



Am Eingang des Museums. Foto: *Sam Kelly*, Coyoacán, *CC-BY-NC-ND 2.0*

Erhalt gefährdet - Solidarität von Nöten

»Museo Casa de León Trotsky« in Mexiko

24. Juni 2020

Das Museum "Haus von Leo Trotzki" benötigt wegen der Covid-19-Pandemie finanzielle Unterstützung.

Der Ingenieur Esteban Volkov Bronstein, Enkel und einer der wenigen Überlebenden der Trotzki-Familie, schlägt Alarm. Die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit des Museums in Mexiko steht in Frage. Als Kind hat er mit seinen Großeltern Lew Dawidowitsch Bronstein (besser bekannt als Leo Trotzki) und Natalja Sedowa in diesem Haus in Coyoacán, einem Bezirk von Mexiko-Stadt, gelebt, bevor Ramón Mercader dort im Auftrag von Stalin das tödliche Attentat auf Trotzki verüben konnte.

<https://intersoz.org/zur-frage-der-arbeiterselbstverteidigung/>

Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es in den letzten Wochen keine Besucher*innen im Museum. Da die Gebühren für den Eintritt und die Verkäufe im Museums-Shop die Haupteinnahmequellen des Vereins Institut Recht auf Asyl und Museum Haus Leo Trotzki, dem von verschiedenen mexikanischen Regierungen die Betreuung des Vermächtnisses überlassen worden ist, sind, wird die finanzielle Situation unhaltbar.



MUSEO CASA DE

LEON TROTSKY

ENTRADA GENERAL:
\$ 40.00

**CON CREDENCIAL DE ESTUDIANTE,
MAESTRO O INAPAM: \$20.00**

BOLETO PARA TOMAR FOTOGRAFÍAS:
\$15.00

**CONTAMOS CON VISITAS GUIADAS EN
ESPAÑOL, FRANCÉS E INGLÉS.
SON GRATUITAS. SOLICITALAS EN LA
TAQUILLA DEL MUSEO.**

**HORARIOS: MARTES A DOMINGO DE LAS
10:00 A LAS 17:00 HRS.**

****LOS LUNES SE CIERRA EL MUSEO****

TELEFONOS: 55-54-06-87 y 56-58-87-32

INSTITUTO DEL DERECHO DE ASILO MUSEO CASA DE LEON TROTSKY, A.C.

Das Museum besteht aus dem Gebäude, in dem Trotzki lebte, dem Garten und den Außenmauern mit Wacheinrichtungen. Das Haus ist so erhalten geblieben, wie es damals war; insbesondere Trotzki's Büroraum, in dem Ramón Mercader am 20. August 1940 das tödliche Attentat ausgeführt hat.

Die Schließung dieses Museums wäre ein sehr schwerer Schlag für das revolutionäre historische Gedächtnis. Anticapitalistas, die Sektion der Vierten Internationale im Spanischen Staat, organisiert eine kollektive Spende.

Wer das Museo Casa de León Trotsky finanziell unterstützen möchte, kann spenden zugunsten von:

Kontoinhaber: Asociación Anticapitalistas

IBAN: ES25 1491 0001 2221 7799 8321

Zahlungszweck: Donacion Museo

Für uns gibt es keine großen oder kleinen Spenden. Was zählt, ist die Solidarität, wenn es

notwendig ist.

Redaktion von l'Anticapitaliste – La Revue Aus dem Französischen übersetzt und bearbeitet von Wilfried

Weitere Informationen über die Einrichtung und ihre Geschichte:

https://es.wikipedia.org/wiki/Museo_Casa_de_Le%C3%B3n_Trotsky

Blog des »Instituto del Derecho de Asilo-Museo Casa de León Trotsky«:

<http://museocasadeleontrotsky.blogspot.com/>

Über den 94-jährigen Esteban Volkov, geboren am 7. März 1926 in Moskau als Wsewolod Platonowitsch Wolkow und als Sohn von Sinaida Lwowna Wolkowa (1901–1933), der ältesten Tochter von Trotzki, und Platon Iwanowitsch Wolkow (1898–1936):

https://de.wikipedia.org/wiki/Sinaida_Lwowna_Wolkowa

Über eine der vier Töchter von Esteban Volkov und Palmira Fernández:

https://en.wikipedia.org/wiki/Nora_Volkow

Wahrscheinlich die umfangreichsten und zuverlässigsten Daten über die Trotzki-Familie:

https://www.trotskyana.net/Leon_Trotsky/Genealogy/genealogy.htm

Keinen Aufruf zur Solidarität mehr verpassen? Jetzt in den Newsletter eintragen!

Abonnieren

Dieser Beitrag wurde publiziert am Mittwoch den 24. Juni 2020 in der Kategorie: [Allgemein](#), [Geschichte und Philosophie](#), [Mexico](#).